Bund Deutscher Kriminalbeamter

Erfahrungsbericht - Hospitation in den USA

01.03.2024

Am Mittwoch, 28.02.2024 luden der BDK-Bezirksverband Dresden in Zusammenarbeit mit der IPA Verbindungsstelle Dresden zum Vortrag des Mitglieds Tim Schneider ein.

Dieser stellte in einem zweistündigen Vortrag seine Erlebnisse und Erfahrungen bei seinen beiden Hospitationen innerhalb der Police Departments in San Francisco und Miami vor.

Dabei ging er auch auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Streifendienstes ein. Interessant war, dass die Kolleginnen und Kollegen in den USA grundsätzlich dieselbe Arbeit, wie die Polizistinnen und Polizisten in Deutschland, erledigen. Nur erfolgt dort alles die Dokumentation größtenteils digital und ohne Papierkram. Eine Zeugenvernehmung wird in den USA einfach auf der Bodycam aufgenommen.

Zu guter Letzt stellte er noch das berühmte CSI Miami vor. Wer jetzt braungebrannte, Sonnenbrillen tragende Detectives erwartetet hatte, wurde jedoch enttäuscht. Es handelt sich dabei reinweg, um die Kriminaltechnik, die sich um Spurenauswertung und Lichtbilder kümmert und aus Zivilangestellten besteht.

Der zweite Teil des Vortrages mit der Vorstellung der High Way Patrol (Autobahnpolizei) und K9 (Diensthundestaffel) ist bereits in Planung. Den Termin geben wir zeitnah bekannt!

Alles in allem war es ein sehr informativer und interessanter Vortrag und der BDK-Bezirksverband Dresden und die IPA bedanken sich recht herzlich bei Tim Schneider.

Anmerkung:
Hospitationen sind auf Anfrage bei der IPA Sachsen als Mitglied möglich.

Bei Interesse bitte einfach betreten und in der Verbindungsstelle eurer Region nachfragen. Nähere Informationen auch unter https://www.ipa-dresden.de/mitgliedschaft.html oder https://www.ipa-sachsen.de!

Schlagwörter
Sachsen
Urheberrechte
Foto: Wolf Götzke
diesen Inhalt herunterladen: PDF